

Gene's Rock Stories

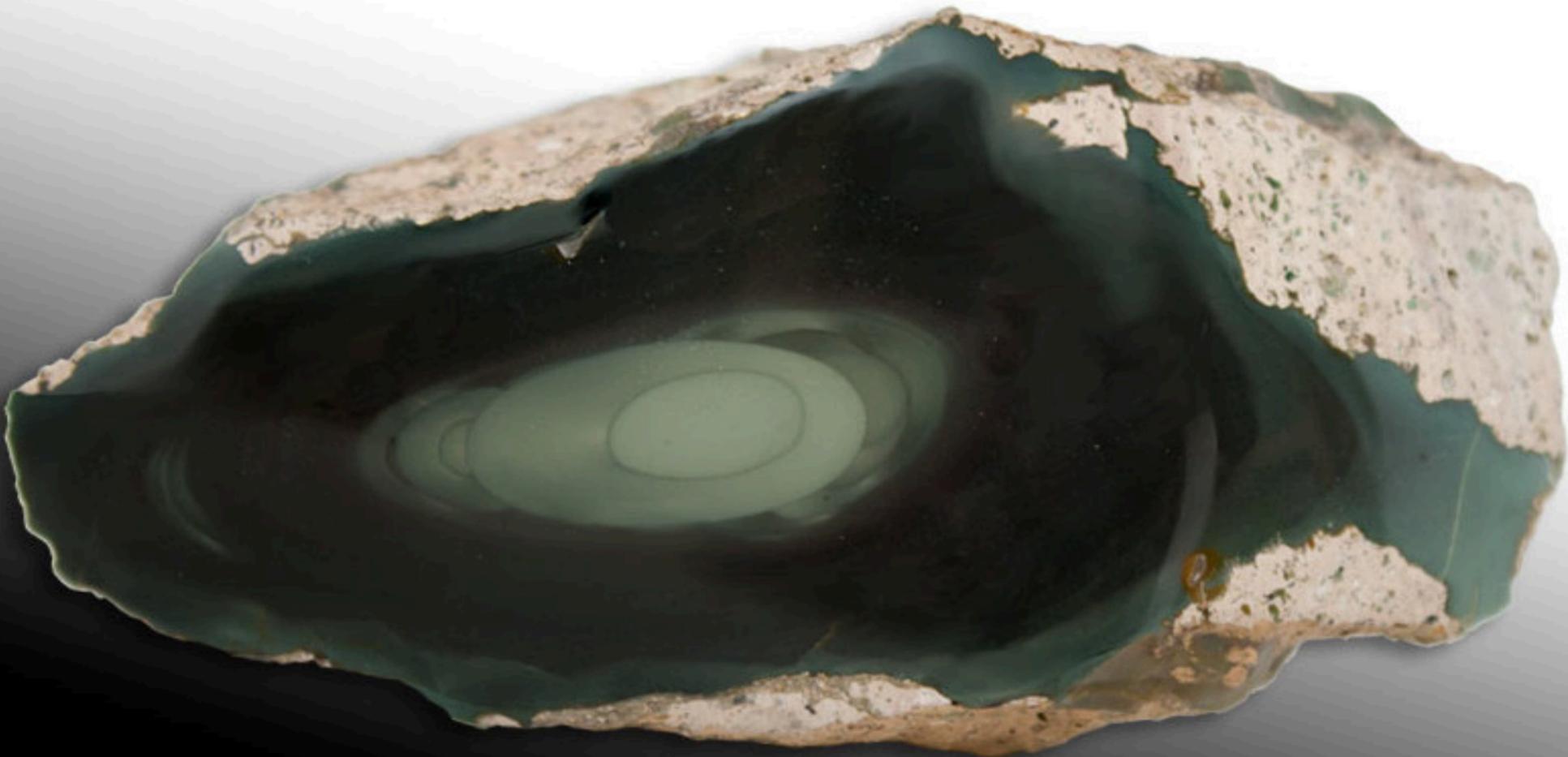


von Gene Mueller, The Gem Shop, Cedarburg, Wisconsin, USA

Teil 1: Morrisonit-Jaspis

Story 1: „Straßen: wie man dorthin kommt...“

Im Buch „Western Gem Hunters Atlas“ (1973) wird Morrisonit weder erwähnt noch ist sein Fundort verzeichnet. Im 1963 veröffentlichten „Book of Agates“ von Leland Quick heißt es lediglich: „Morrisonit kann in der Nähe des südlichen Endes des Owyhee Reservoirs gefunden werden“...



Morrisonit-Jaspis. Christine Marie Mine. Owyhees, Oregon, USA. 12,7 cm. Gewölbt geschliffen.

Sammlung und Foto Gene Mueller / The Gem Shop. Dieses Stück ist eines der ersten, das an dieser Fundstelle entdeckt wurde, noch bevor, der maschinelle Abbau begann..

Obwohl Morrisonit seit den 1940er Jahren gesammelt wird, sind nur relativ wenige Menschen dort gewesen oder wissen genau, wo sich die Vorkommen befinden. Die Abgeschiedenheit des Gebiets ist unter alten Sammlern legendär, und man braucht ein gutes Fahrzeug mit Allradantrieb, um dorthin zu gelangen. Wenn man sich am südlichen Ende des Owyhee-Stausees auf die Suche machen würden, bräuchte man vielleicht ein paar Tage oder Wochen, um das Vorkommen zu finden.

So kommt man dorthin, wenn man ein Abenteuer erleben möchte, aber Vorsicht, es kann eine gefährliche Reise sein:

Am besten ist es, wenn man mit zwei Fahrzeugen und viel Wasser unterwegs ist. Außerdem sollte man sich viel Zeit nehmen. Die Straße zur Fundstelle beginnt als Jordan Craters Road und beginnt westlich vom Highway 95 am Meilenposten 12 ½. Dies ist 12 ½ Meilen südlich der Stelle, wo der Highway 95 von Idaho nach Oregon führt, und etwa sechs Meilen nördlich der Stadt Jordan Valley. Diese Straße war bis zur Abzweigung im Jahr 1986 etwa zehn Meilen lang eine verbesserte Schotterstraße. Heute ist die Straße bis zu den Jordan Craters und zum Owyhee River gut befestigt worden.

Nach etwa zehn Meilen gabelt sich die Straße, wobei die rechte Abzweigung weiter in Richtung Jordan Craters führt und die linke Abzweigung zu einer Ranch. Im Jahr 1986 war die Straße ab diesem Punkt unbefestigt und wies zahlreiche Schlammlöcher, große Steine und andere Gefahren auf. Im Jahr 1986 dauerte die neunundzwanzig Meilen lange Fahrt vom Highway 95 zum Canyonrand etwa drei

Stunden. Heute ist die Strecke deutlich schneller zu bewältigen.

Es gibt mehrere andere Straßen, die von der Hauptstraße abzweigen, hauptsächlich im Norden. Fahren Sie weiter in Richtung Westen, wobei Sie die Jordon Craters und den Tea Pot Dome vor sich und leicht links von Ihnen sehen. Nachdem Sie das Blowout Reservoir zu Ihrer Rechten passiert haben, verläuft der Damm parallel zur Straße. Sie kommen nun zu einem Viehposten. Die Straße teilt sich auf der anderen Seite. Die rechte Abzweigung führt nach Norden den Birch Creek hinunter zum Owyhee River, die linke Abzweigung führt zu den Jordan Craters. Bevor Sie den Viehzaun überqueren, sehen Sie eine „Straße“, die am Zaun entlang nach Norden führt. An diesem Punkt sind Sie etwa viereinhalb Meilen vom Canyonrand entfernt. Dies ist keine richtige Straße.

Folgen Sie dieser Straße bis zum Korral, wo Sie zu einem Tor kommen. Fahren Sie durch das Tor und lassen Sie es so, wie Sie es vorgefunden haben, danach fahren Sie weitere vier Meilen in Richtung Norden. Es handelt sich um eine sehr raue, nicht ausgebaute Straße, und man könnten die vier Meilen schneller laufen als fahren. Etwa eine Meile vom Rim entfernt gibt es eine weitere Weggabelung. Nehmen Sie die linke Abzweigung und bleiben Sie auf der linken Seite des einzelnen Baumes am Horizont. Auf diese Weise gelangen Sie zum Canyonrand, 29 Meilen vom Highway 95 entfernt, mit Blick auf Sheepshead Ridge und die beiden Hütten unterhalb.

Versuchen Sie nicht, zu den Hütten hinunterzufahren, ohne die Straße vorher zu inspizieren.

Möglicherweise muss die Straße vor der Weiterfahrt ein wenig repariert werden. Ich habe schon viele Leute gesehen, die bis zum Rand gefahren sind und sich dann geweigert haben, weiterzufahren.

Wenn Sie vom Gipfel zur Jake's Place Mine hinunterwandern wollen, folgen Sie einfach der Straße über den Hügel, vorbei an den Hütten und über vier Serpentinaen hinunter.

Die Christine Marie Mine liegt nach weiteren vier Serpentinaen und etwa einer halben Meile zurück im Norden. Diese Wanderung dauert mindestens zwei Stunden.

Die Christine Marie Mine befindet sich etwa 1000 Fuß unterhalb des Canyonrands.



Der Blue Canyon auf der Ostseite der Sheephead Ridge.

Am Talgrund fließt der Owyhee River. Foto Gene Mueller.

Fortsetzung folgt...